Sportcoach Schule - Mindestanforderungskatalog

Allgemeine Hinweise:

Die Teilnahme am Zertifizierungsprogramm zum Sportcoach Schule steht allen Gymnasien und Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg mit dem Profilfach Sport offen. Mit dem Zertifikat wird eine erfolgreiche Teilnahme und die Erfüllung der unten aufgeführten Inhalte im Sportprofil bescheinigt.

Eine Schülerin / ein Schüler kann zum Abschluss des Profilfachs Sport in Klasse 10 (bzw. in Klasse 9 beim Verlassen der Gemeinschaftsschule mit Hauptschulabschluss nach Kl. 9) nach Erfüllung der unten dargestellten Vorgaben das Zertifikat "Sportcoach Schule" erhalten!

Zertifikat "Sportcoach Schule" - Mindestanforderungskatalog

Besuch Profilfach Sport

Schule:

Bestätigung Besuch des Sportprofils

Klasse 8 bis 10 (bzw. 9)

Zentrale Klausur

(mind. Note 4)

Lehrkraft:

Mind. 2/3 der Punkte aus zentralem Aufgabenpool Kann eine Arbeit/Klausur ersetzen.

Lehrprobe Sportpraxis

(mind. Note 4)

Lehrkraft:

Zeitdauer mind. 15 Minuten "Prüfung" während des

Unterrichts

Fachpraktische Erfahrung

Schule:

Nachweis von 5 Zeitstunden

Organisatorische und / oder vermittelnde Erfahrungen in einem Sportverein oder bei einer Sportveranstaltung an der Schule

Beantragung des Zertifikats:

Das Zertifikat ist über das Online-Formular-Tool der Kultusverwaltung (OFT) zu bestellen. Die Schule bestätigt über OFT für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler, dass die Mindestanforderungen erfüllt sind. Die Eintragung in OFT ist für die Schulen von 15.03. bis 15.05. freigeschaltet. Der Versand der Zertifikate erfolgt im Anschluss auf dem Postweg bis spätestens Anfang Juli.

Details zu den Vorgaben

1) Besuch Profilfach Sport

Der Besuch der Sportprofils von Klasse 8 bis Klasse 10 (bzw. bis Klasse 9 beim Verlassen der GMS mit Hauptschulabschluss nach Kl. 9)

• Der Besuch dieser drei (*zwei*) Jahre im Sportprofil wird von der jeweiligen Schule durch einen OFT-Eintrag bestätigt.

2) Zentrale Klausur

Das Erreichen der Note 4 oder besser bei einer zentralen Klausur in Klassenstufe 10 (bzw. in Klassenstufe 9 beim Verlassen der GMS mit Hauptschulabschluss nach Kl. 9).

- Der Inhalt der zentralen Klausur beinhaltet die Themen der inhaltsbezogenen Kompetenz "Wissen" des Bildungsplans 2016 Gymnasium – Sport – Profilfach oder des Bildungsplans 2016 Sekundarstufe I – Sport – für das Profilfach an der Gemeinschaftsschule.
- Mindestens 2/3 der Verrechnungspunkte (VP) der zentralen Klausur müssen aus dem Aufgabenpool des Kultusministeriums ausgewählt werden. Höchstens 1/3 der VP können durch eigene Fragen ergänzt werden.

Der Aufgabenpool ist im Moodleraum "Zentraler Aufgabenpool – Sportcoach Schule" der zentralen Seite https://lehrerfortbildung-bw.de/moodle2/login/index.php abgelegt. Anleitung zum Einschreiben in den Moodleraum:

- 1. Klicken Sie auf den Link https://lehrerfortbildung-bw.de/moodle2/login/index.php
- 2. Wenn Sie noch kein Konto haben, legen Sie sich ein neues Konto an (siehe Anleitung unter "Sind Sie zum ersten Mal auf dieser Webseite?").
- 3. Wenn Sie ein Konto haben, melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an.
- 4. Klicken Sie in der oberen Zeile auf "Kurs suchen".
- 5. Geben Sie hier "Zentraler Aufgabenpool Sportcoach Schule" (oder Teile davon) ein.
- 6. Klicken Sie auf das entsprechende Suchergebnis
- Geben Sie unter "Selbsteinschreibung (Teilnehmer/in)" folgenden Einschreibeschlüssel ein:
 Sportcoach Aufgabenpool 1
- Die Korrektur erfolgt mit Hilfe der Lösungshinweise des Aufgabenpools durch die jeweiligen Fachlehrkräfte.
- Die zentrale Klausur kann eine schriftliche Überprüfung (Arbeit) in Klasse 10 bzw. Klasse 9 ersetzen.
- Das Bestehen der Arbeit wird von der jeweiligen Schule durch einen OFT-Eintrag bestätigt.

3) Lehrprobe Sportpraxis

Das Erreichen der Note 4 oder besser bei einer Lehrprobe in der Sportpraxis in Klassenstufe 10 (bzw. in Klassenstufe 9 beim Verlassen der GMS mit Hauptschulabschluss nach Kl. 9)

- Themen der Lehrproben werden durch die Fachlehrkräfte den Schülerinnen und Schülern vorgeschlagen, wovon die Schülerinnen und Schülern ihr Thema auswählen (Beispiele siehe **Anhang 1**).
- Die Schülerinnen und Schüler müssen einen schriftlichen Ablaufplan drei Tage vor der Lehrprobe bei der Fachlehrkraft abgeben (siehe Anhang 2).

- Die Zeitdauer einer Lehrprobe beträgt bei einem Prüfling mindestens 15 Minuten. Es sind auch Lehrproben mit zwei Prüflingen möglich. Dabei verlängert sich die Zeitdauer auf mindestens 25 Minuten. In diesem Fall müssen beide Prüflinge zu ähnlichen Zeitanteilen die Lehrprobe gestalten.
- Die Lehrproben werden nach Möglichkeit durch zwei Fachlehrkräfte abgeprüft.
- Entscheidende Beobachtungs- und Bewertungskriterien werden in Anhang 3 dargestellt. Das zu erwartende Niveau für die Bewertung beachtet das Alter der Schülerinnen und Schüler (Beispielhafter Bewertungsbogen siehe Anhang 4)! Entsprechende altersgemäße und niveauspezifische Hilfestellungen sind zu geben (siehe Anhang 5).
- Es empfiehlt sich, als Lehrprobenklasse eine beliebige Klasse aus den Klassenstufen 5 bis 8 bzw. die eigene Sportprofilklasse auszuwählen.
- Die erfolgreiche Durchführung einer Lehrprobe wird durch die jeweilige Schule durch einen OFT-Eintrag bestätigt.
- Die Lehrkraft bleibt auch bei den Lehrproben stets die verantwortliche Person für die Sicherheit im Unterricht.

4) Fachpraktische Erfahrung

- Die Bestätigung der Teilnahme an einer organisatorischen und / oder vermittelnden Erfahrungen in einem Sportverein oder bei einer Sportveranstaltung an der Schule in Klassenstufe 9 oder Klassenstufe 10 (nach Möglichkeit ein Sportvereinspraktikum).
- Der Umfang der beträgt mindestens 5 Zeitstunden. Nach Möglichkeit ist dies ein Sportvereinspraktikum in Kooperation mit Sportvereinen. Falls eine Kooperation mit Sportvereinen nicht möglich ist, sind alternative organisatorische und / oder vermittelnde Erfahrungen an der eigenen Schule möglich (beispielsweise Organisation eines Sporttages, eines Schulturniers, Mithilfe bei AGs in der eigenen Schule, einer Grundschule etc.).
- Die organisatorischen und / oder vermittelnden Erfahrungen sollten bei j\u00fcngeren Sch\u00fclerinnen und Sch\u00fcler absolviert werden.
- Die erfolgreiche Teilnahme wird ebenfalls in OFT bestätigt.

Anhänge:

- Beispielhafte Lehrprobenthemen
- Lehrprobenentwurf Sportprofil Klassenstufe 10 (9)
- Beobachtungs- und Bewertungskriterien der Lehrprobe
- Beispielhafter Bewertungsbogen für die Lehrprobe
- Hilfestellung für Prüflinge

Anhang 1: Beispielhafte Lehrprobenthemen

Thema der Stunde		Schwerpunkte der Lehrproben	Namen	Datum
	1	Wir verbessern unsere Koordination mit Geräten (kein Ball)		
Fib	2	Sprinten wie Gina Lückenkemper - Schnelligkeit spielerisch verbessern		
Fitness	3	Wir sind stark wie Goliath - Kräftigung spielerisch		
	4	Wir laufen allen davon - Ausdauer spielerisch		
	5	Wir wärmen uns allgemein und speziell auf		
Bewegen an Geräten	6	Wir können auf den Händen stehen – wir helfen uns gegenseitig und alle kriegen die Grobform hin!		
Miteinander/gegeneinander kämpfen	7	Wir kämpfen in der Gruppe - Kampfspielspiele am Boden		
Tanzen, darstellen,	8	Rhythmus können alle: Aufwärmen und Rhythmusschulung		
gestalten	9	Wir gestalten eine "Mini"-Choreographie mit einem Handgerät (möglich auch mit Alltagsgegenständen)		
	11	Wir machen uns spielerisch mit dem Ball warm und verbessern unsere Koordination mit Ball. (Hand oder Fuß)		
Criston (Doll)	12	Wir können genau passen und fangen. (Hand)		
Spielen (Ball)		Wir können genau passen und den Ball stoppen (Fuß).		
	13	Wir können verschiedene Ziele (feste und sich bewegende Ziele) treffen. (Hand oder Fuß)		

Anhang 2 : Lehrprobenentwurf Sportprofil Klassenstufe 10 (9)	Name:	Datum:
LEHRPROBENENTWURF/VERLAUFSSKIZZE	Thema:	
Benötigte Geräte/Material:		

Ziele	Inhalte/Übungsbeschreibung	Organisation	Korrektur	Zeit
(WOZU dient die Übung?)	(WAS für Übungen und Spiele sind geplant? Beschreibt die	(WIE sieht der Aufbau aus?	(Was könnte falsch gemacht werden und	
	Übungen/Spiele möglichst genau, gerne mit Skizzen)	Welches Material wird benötigt?)	wie wird es korrigiert?)	

Anhang 3: Beobachtungs- und Bewertungskriterien der Lehrprobe (je nach Alter und Niveaustufe anzupassen)

Planung und Organisation (Tabelle Zeilen 1 bis 4 und 8)
Prüfling (Tabelle Zeilen 5 und 6)
Sicherheit (Tabelle Zeile 7)

- Ausarbeitung der Lehrprobe in der tabellarischen Verlaufsskizze
- Notwendig ist eine Abgabe von jedem Prüfling (keine Teamabgabe) in Reinschrift spätenstens drei Tage vor der Lehrprobe (mit allen Übungen/Spielen))

	Wird das Thema richtig umgesetzt?					
1	Werden die Lernziele erreicht?					
-						
	Ist die Übungsauswahl für das Thema sinnvoll?					
2	Bauen die Übungen aufeinander <u>auf</u> ? (Methodischer Weg)					
	Ist die Auswahl <u>angemessen</u> für die Altersgruppe?					
	Angemessene Organisationsformen?					
	Übersichtliche Anordnung der Schülerinnen /der Schüler und der Geräte?					
3	Wird die "Trainerin"/der "Trainer" von allen gesehen. Sieht die "Trainerin" / der					
	"Trainer" alle?					
	Belastungsintensität					
	⇒ Sind die Belastungsformen <u>altersangemessen</u> ?					
4	⇒ Wie ist die Übungshäufigkeit? (Zahl der Wiederholungen)					
	⇒ Sind die Übungen effektiv?					
	• <u> </u>					
	Trainerinnen-, Trainerverhalten					
	⇒ Auftreten und Gestik					
5	⇒ Sprache: kurze deutliche Anweisungen, erst reden, wenn alle zuhören					
	Korrektur					
	⇒ Werden einzelne Schülerinnen / einzelne Schüler direkt korrigiert					
	(Einzelkorrektur)?					
6	⇒ Ist eine <u>Gruppenkorrektur</u> notwendig?					
	⇒ Wird das Korrigierte eingefordert, d.h. die Übung noch mal wiederholt?					
_	Wird auf Sicherheit geachtet? (Verletzungsgefahr? Zum Beispiel herumliegende					
7	Bälle?)					
8	Ausarbeitung (Tabelle)					

Anhang 4: Beispielhafter Bewertungsbogen für die Lehrprobe

Bewertungsbogen

Datum:

(Der Bogen ist für drei Lehrproben innerhalb einer Doppelstunde gedacht. Die nicht beteiligten Schülerinnen und Schüler der Klasse "bewerten" für ein Reflexionsgespräch der Lehrproben mit allen im Theorieunterricht mit).

Namen: Thema Gruppe 1:		_
Namen: Thema Gruppe 2:		_
Namen:		_
Thema Gruppe 3:		
Wurden die Kriterien b	eachtet? Verwende, -, o	0, +, ++.
Notiere dir Auffälligkeit	en.	

Anhang 5: Hilfestellung für Prüflinge

Vorgehensweise bei der Grobplanung der Lehrprobe			
1	Die Gruppe besteht aus ca. x Schülerinnen/Schüler aus der Klassenstufe x. Die Lehrprobe sollte bei einem Prüfling mindesten 15 Minuten		
	dauern (zwei Prüflinge mindestens 25 Minuten. Überlegt Euch dementsprechend 2-3 Übungen oder Spielformen zu eurem Thema.		
2	Überprüft		
	1. mit Hilfe Eures Lehrprobenentwurfs, ob Ihr die wichtigsten Kriterien beachtet habt.		
	2. mit Hilfe des Bewertungsbogens, ob Ihr die die aufgeführten Punkte beachtet.		
3	Berücksichtigt alles für die Sicherheit. Beachtet zum Beispiel die Sicherheit bei Turngeräten, bei herumrollenden Bälle usw.!		
Plan	ung der Details der Lehrprobe		
4	Teilt vorher ein, wer welchen Teil übernimmt.		
5	Überlegt Euch vorher, wo eine Eigendemonstration sinnvoll ist (einmal ist keinmal => immer 2x hintereinander demonstrieren)		
6	Überlegt Euch vorher, welcher Standort am geeignetsten ist, damit Ihr alle sehen könnt und Euch alle sehen können.		
7	Beachtet die Hinweise zum "Trainerinnenverhalten" / "Trainerverhalten" und zur Korrektur auf dem Bewertungsbogen		
8	Beachtet die Grundlagen einer Ansage:		
	1. Name des Spiels/Übung und das Spiel/Übung erklären (evtl. auf einer Tafel)		
	2. Ziel des Spiels/Übung		
	3. Spielfeldbegrenzungen und Aufbau		
	4. Regeln (Wie erreiche ich das Ziel?)		
	5. Wertung/Zeitvorgaben		
	6. Fragen stellen lassen		
	7. Mannschaftseinteilung		
	8. Spiel in Demo anspielen ggf. weitere Fragen klären		
Lehr	probentag		
9	Ihr seid verantwortlich für das Material! Alle Bälle aufgepumpt? Leibchenanzahl? Pfeife & Stoppuhr könnt ihr am Lehrprobentag ausleihen		
10	Die Übungen/Spiele solltet ihr auswendig wissen, eventuell Karteikarte in die Sporthose		